

# Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Gegründet am 9. Oktober 1989

Weihnachtsbrief-

an die Mitglieder und Freunde der Händel-Gesellschaft  
KA. e.V.

Geschäftsstelle:  
Pfauenstr. 39  
D-76199 Karlsruhe  
Tel. (0721) 89 08 51

Karlsruhe, 14. Dezember 2004

Sehr geehrte Mitglieder,

liebe Händel-Freund innen und -Freunde!

Unser Herbstkonzert am 15. Oktober 2004, das als Jubiläumskonzert aus Anlass unseres 15-jährigen Bestehens ausgeschrieben war, brachte insgesamt 15 ehemalige Preisträger unseres Händel-Jugendwettbewerbs der letzten Jahre zusammen. Im großen Saal der Musikhochschule Karlsruhe wurde mit Leidenschaft und Können musiziert. Von der Eigenproduktion der Harfenistin Karin Schnur bis zur Barockgröße Antonio Vivaldi hörte man einen Querschnitt von Musikwerken durch die Jahrhunderte, die das zahlreich erschienene Publikum in Erstaunen versetzte und zu Beifallsstürmen veranlasste. Leider blieb das letzte Viertel des Saales, das für unsere Mitglieder vorgesehen war, fast leer. Schade! Trotzdem: Herzlichen Dank an Frau Köhler für ihre Mühe. Fazit: Unsere Jugendarbeit lohnt sich.

Am 12.11.2004 traf sich die Händel-Family wie üblich im Hotel „Albhof in Rüppurr. Hier gab es keinen leeren Platz mehr: 40 echte Händelianer/innen kamen, um Bilder und Meinungen auszutauschen und die vorgesehenen Fahrten kennen zu lernen. Unter ihnen auch Herr Prof. Helmut Hofmann, der Sprecher der Deutschen Händel-Solisten, der uns über die Aufgaben und die Zusammensetzung dieses barocken Orchesters, das keine Karlsruher „Einrichtung“ ist, informierte.

In den BNN vom 12.11.2004 war zu lesen, dass die Internationale Händel-Akademie Karlsruhe 2005 bereits in ihre 20. Runde geht. Seit der Gründung 1986 haben sich die Zuschüsse von Land und Stadt fast halbiert. Die Händel-Gesellschaft Karlsruhe konnte mit den Spenden ihrer Kuratoren helfen, diesen Rückgang zu minimieren. Dabei wurde vielen Barockstudierenden aus Mittel- und Osteuropa ermöglicht, die Kurse der Händel-Akademie Karlsruhe parallel zu den Festspielen zu besuchen und Händels Werke in ihren Ländern weiter bekannt zu machen. Klaus

## Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Vorsitzender: Prof. Dr. Siegfried Schmalzriedt, Musikhochschule und Universität Karlsruhe  
Stv. Vorsitzende: Generalintendant Achim Thorwald, Rektor a. D. Frithjof Kessel (Geschäftsführung)  
Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe; eingetragen beim Amtsgericht KA im Vereinsregister unter Nr. H 26 H 42  
Bankverbindung: Dresdner Bank Karlsruhe (BLZ 660 800 52) Kto-Nr. 610 458 700  
Internet: [www.karlsruhe.de/Kultur/Haendel](http://www.karlsruhe.de/Kultur/Haendel) - e-mail: Haendel-Ka@web.de

# Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Gegründet am 9. Oktober 1989

Eßig, der Geschäftsführer nannte Zahlen: "171 Kurse, rund 150 Dozenten und Referenten, ein Budget von 2,4 Mio EURO und über 4000 Teilnehmer/innen aus aller Herren Länder in zwei Jahrzehnten." Was die Händel-Forschung angeht, so betont Prof. Dr. Schmalzriedt, dass die Veröffentlichungen der Karlsruher Händel-Akademie mit dem Händel-Jahrbuch Halle und den Göttinger Händel-Beiträgen „inzwischen zu den drei Hauptstandbeinen der internationalen Händel-Forschung gehören.“

Am 27.11.2004 führte unser Mitglied Willy Fleig, langjähriger Technischer Direktor des Bad. Staatstheaters, eine ansehnliche Schar von Händelins auf die Bühne des „Vogelhändlers“ sowie hinter die Kulissen. Dabei vermittelte er Einblicke in die Arbeit der technischen Werkstätten, die verschiedenen Ateliers von der Kostümabteilung bis hin zur Waffenmeisterei und Maskenbildnerei sowie die Ausstattung der Bühnen und Proberäume. Ein lebhaftes Frage- und Antwortspiel schloss sich am Ende in der Theaterkantine an, wo sich gerade die Darsteller der „Vogelhändler-Premiere“ ihren letzten wärmenden Schluck gönnten. Mit unseren angebotenen Herbstfahrten nach Slowenien oder nach Schlesien hatten wir im laufenden Jahr kein Glück. Für die eine Reise fanden sich 12 und für die andere 10 Interessenten. Minimum sind jedoch jeweils 23 Mitreisende. Ich möchte Ihnen beide Reisen im Jahr 2005 noch einmal anbieten. Eine Woche Slowenien mit den Barocktagen in Maribor könnte vom 03.-09. September stattfinden und für Schlesien wäre die Zeit der Herbstferien in der ersten Novemberwoche günstig. Bitte vermerken Sie Ihren Wunsch am Ende des Kartenbestellscheins nach Halle (wurde auf dem Postweg zugestellt). Die Fahrt zu den Händel-Festspielen in Halle findet vom 03.-06. Juni 2005 statt. Bitte verwenden Sie für Ihre Kartenbestellungen den Vordruck auf der letzten Seite und schicken Sie diesen nach einer Anzahlung von 43.-- EURO bis spätestens 15. Januar 2005 als verbindliche Anmeldung an mich zurück. Den Restbetrag von 100.-- EURO überweisen Sie dann bis Ende April 2005 auf das Konto unserer Gesellschaft bei der Dresdner Bank Die Höchstteilnehmerzahl wird auf 35 ohne Reiseleitung und Fahrer festgesetzt.

Das Motto lautet: „Auf den Spuren der mitteldeutschen Landschaften um Halle (II)“ Folgende Route ist vorgesehen:

1. Tag, Freitag, 03.06.2005

6.00 Uhr Abfahrt mit Omnibus Kasper Karlsruhe vom Busbahnhof hinter dem Hauptbahnhof A zur BAB Frankfurt-Eisenach-Jena nach Eisenberg.

## Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Vorsitzender: Prof. Dr. Siegfried Schmalzriedt, Musikhochschule und Universität Karlsruhe

Stv. Vorsitzende: Generalintendant Achim Thorwald, Rektor a. D. Frithjof Kessel (Geschäftsführung)

Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe; eingetragen beim Amtsgericht KA im Vereinsregister unter Nr. H 26 H 42

Bankverbindung: Dresdner Bank Karlsruhe (BLZ 660 800 52) Kto-Nr. 610 458 700

Internet: [www.karlsruhe.de/Kultur/Haendel](http://www.karlsruhe.de/Kultur/Haendel) - e-mail: Haendel-Ka@web.de

# Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Gegründet am 9. Oktober 1989

12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant „Zur Butte“

14.00 Uhr Besuch der Schlosskirche mit Orgelanspiel

15.30 Uhr Weiterfahrt nach Halle zum „Apart-Hotel“ (DZ 72.--. EURO, EZ 57.-- EURO)

19.00 Uhr Besuch der Oper „Rodelinda“ von G.F. Händel im Opernhaus

2. Tag, Samstag, 04.06.2005

8.00 Uhr Abfahrt über Leipzig zum Spreewald nach Lübben

10.00 Uhr Beginn der Kahnfahrt auf den Fließen des Spreewalds

12.30 Uhr Mittagessen im Spreewaldhotel „Stephanshof“ in Lübben

14.30 Uhr Rückfahrt nach Halle

19.30 Uhr Perlen der spanischen Barockmusik (Ensemble Al Ayre Espanol) Konzerthalle

Ulrichskirche oder „Mögliche Begegnungen der Herren Bach und Händel 1747“

Komödie mit Peter Sodann im „neues theater“ (Lesung).

Anschließend Besuch des Händel-Hauses zum Treff „Zu Gast bei...“

3. Tag, Sonntag, 05.06.2005

10.00 Uhr Festgottesdienst im Dom zu Halle

11.15 Uhr Führung durch das Händelhaus incl. Instrumentenmuseum

12.15 Uhr Abfahrt nach Bad Lauchstädt und Mittagsimbiss im Park

14.30 Uhr Aufführung der Händel-Oper „Amadigi di Gaula“ im Goethe-Theater anschl. Rückfahrt nach Halle

19.30 Uhr Besuch der Konzerthalle Ulrichskirche zur Aufführung von Kantaten und

Orchestermusik von Händel durch das Barockorchester „Arte dei Suonatori“ aus Poznan oder zur freien Verfügung (evtl. Abschlusstreff bei „Schad“)

## Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Vorsitzender: Prof. Dr. Siegfried Schmalzriedt, Musikhochschule und Universität Karlsruhe

Stv. Vorsitzende: Generalintendant Achim Thorwald, Rektor a. D. Frithjof Kessel (Geschäftsführung)

Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe; eingetragen beim Amtsgericht KA im Vereinsregister unter Nr. H 26 H 42

Bankverbindung: Dresdner Bank Karlsruhe (BLZ 660 800 52) Kto-Nr. 610 458 700

Internet: [www.karlsruhe.de/Kultur/Haendel](http://www.karlsruhe.de/Kultur/Haendel) - e-mail: Haendel-Ka@web.de

# Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Gegründet am 9. Oktober 1989

4. Tag, Montag, 06.06.2005

9.00 Uhr Abfahrt nach Sangerhausen

10.00 Uhr Stadtbesichtigung und Besuch des „Rosariums“

12.30 Uhr Mittagessen im „Ratskeller“

14.00 Uhr Rückfahrt nach Plan des Busfahrers

20.30 Uhr Voraussichtliche Ankunft in Karlsruhe

Zum Schluss noch einige Hinweise:

31.12.2004, 20.00 Uhr Festliche Musik von G.F. Händel in der Christuskirche Karlsruhe.

16.02.2005, 18.30 Uhr, Geistliche Abendmusik in der Markuskirche am Yorckplatz Karlsruhe.

10.-18.05.2005: Händel-Festspiele in Göttingen

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr in Frieden.



Ihr Frithjof Kessel

## Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Vorsitzender: Prof. Dr. Siegfried Schmalzriedt, Musikhochschule und Universität Karlsruhe

Stv. Vorsitzende: Generalintendant Achim Thorwald, Rektor a. D. Frithjof Kessel (Geschäftsführung)

Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe; eingetragen beim Amtsgericht KA im Vereinsregister unter Nr. H 26 H 42

Bankverbindung: Dresdner Bank Karlsruhe (BLZ 660 800 52) Kto-Nr. 610 458 700

Internet: [www.karlsruhe.de/Kultur/Haendel](http://www.karlsruhe.de/Kultur/Haendel) - e-mail: Haendel-Ka@web.de